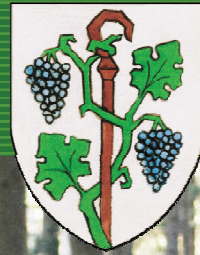


Rönsrer Blättle



Gemeindeinformation 01/2015

Jänner 2015



Tiergestützte Pädagogik - Im Wald mit den Tieren

Unsere Themen:

Seit Beginn dieses Kindergartenjahres gibt es im Kindergarten Röns den Schwerpunkt „Tiergestützter Kindergarten“, ein neues und in Vorarlberg einzigartiges Konzept. Unter der Leitung von Mag^a. Birgit Knecht (Fachfrau für tiergestützte Pädagogik und Therapie) treten die Kinder jeden Mittwoch in Kontakt und Beziehung mit ihrem Lama

gutmütiges Wesen und strahlen Ruhe aus. Die Kinder haben die Tiere sehr gut kennengelernt und in kürzester Zeit in ihr Herz geschlossen. Auf Wanderungen und Spaziergängen zu den verschiedensten Plätzen in und um Röns verbringen sie viel Zeit in der Natur, können diese mit allen Sinnen erleben und erlernen so einen respektvollen

- Tiergestützte Pädagogik im Kindergarten Röns
- Rückblick 2014
- Zahlen, Fakten, Infos
- FBG Jagdberg
- JKA Walgau
- Regio Im Walgau
- Kindergarten Röns
- Volksschule Röns
- Ortsfeuerwehr Röns
- Magnus Chor Röns
- Krankenpflegeverein Jagdberg
- Seniorenbund
- Eine Weltgruppe Schlins/Röns
- Terminkalender
- Adressen/Kontakte



Cuzco und fünf Alpacas. Sie dürfen bei der Pflege und Versorgung der Tiere mithelfen, so das Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten stärken und Verantwortung für ein Lebewesen übernehmen. Das Lama und die Alpacas haben ein freundliches und

Umgang mit den Tieren und der Umwelt. Bewusst nehmen die Kinder die Veränderungen in der Natur und den Wechsel der Jahreszeiten wahr. Über Gespräche, Gruppenarbeiten und kreatives Tun werden die Erlebnisse der Kinder später

Fortsetzung Seite 1

vertieft und aufgearbeitet. Wir Kinder und Pädagoginnen freuen uns jeden Mittwoch auf das Treffen mit Birgit und ihren Tieren und auf eine erlebnisreiche Zeit in der Natur.

Waldweihnacht

Am 23. Dezember machten wir uns zusammen mit Birgit und ihrem Lama und den Alpacas auf den Weg in den Wald. Wir hielten Ausschau nach einem kleinen Christbaum. Tatsächlich fanden wir ein kleines,



mit Kerzen erleuchtetes Tannenbäumchen mitten im Wald. Wir sangen Weihnachtslieder und schmückten das Bäumchen mit Erdnussketten und selbstgemachten Vogelfutteranhänger für die Tiere. Ein paar Kinder glaubten, sogar ein Reh gesehen zu haben. Am wärmenden Feuer konnten wir uns anschließend mit unseren selbstgebackenen Weihnachtskekken und Kinderpunsch stärken. Bevor wir uns auf den Rückweg machten, verteilten die Kinder kleine Heupäckle mit Ringelblumen als Weihnachtsgeschenke an das Lama und die fünf Alpacas. Es war ein schönes, stimmungsvolles Fest im Wald und wenn wir nicht auf dem Rückweg noch die Winterfee getroffen hätten, wer weiß, ob der Schnee nach Weihnachten wirklich gekommen wäre?

Mirjam Konzett

Familienpass 2015

Vorarlberg Bewegt —

Familienskitag am

Sonntag, den 25.01.2015

Mehr als 30 Skigebiete nehmen an diesem Aktionstag teil. Der Familienskitag findet in Kooperation mit „Vorarlberg Bewegt“ und den Vorarlberger Winterbergbahnen statt.

Alle Vorarlberger Familien mit Familienpass können um € 20,00 (pro Familie) den Skisport genießen.

Infos unter www.vorarlberg.at



Aktuelle Informationen und Auskünfte zum Familienpass sowie den neuen Familienpasskalender 2015 erhalten Sie gerne auf dem Gemeindeamt.

Bürgerservice

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Rönserinnen, lieber Rönser!

Am 15. März 2015 wird die Gemeindevertretung und der Bürgermeister neu gewählt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um einen kurzen Rückblick über die Arbeit in den vergangenen 5 Jahren zu geben.



Bgm. Anton Gohm

Folgende Projekte wurden umgesetzt:

- *Fertigstellung unseres größten Projektes neues Gemeinde- und Feuerwehrhaus*
- *Beginn der Kanalarbeiten im Unterdorf*
- *Errichtung eines neuen Pumpenhauses*
- *Verbreiterung des Grauschweges*
- *Neues Kindergartenprojekt (tiergestützte Pädagogik)*
- *Fertigstellung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes für Röns*
- *Verbesserungsmaßnahmen auf der Alpe Els (Wasserleitungen, Brunnen)*
- *Katalogisierung der Natursteinmauern*
- *Ausweitung der Kooperationen mit benachbarten Gemeinden*

Aus der Gemeindestube

Rückblick 2014 - Zahlen, Fakten, Infos

Im Jahr 2014 wurden von der Gemeindevertretung Röns folgende Beschlüsse gefasst:

23. Sitzung vom 06.03.2014

- Beschlussfassung über die Vorgehensweise bei anstehenden Bauland-Widmungen - einstimmig
- Beschlussfassung über eine Teilwidmung von FF in BW - einstimmig
- Beschlussfassung über ein Umwidmungsansuchen von FL in BW - einstimmig
- Beschlussfassung über eine Teilwidmung von FF in BW - einstimmig
- Beschlussfassung über die Entsendung eines Vertreters und Ersatz in die WFI GmbH - einstimmig
- Beschlussfassung Tarifmodell für Internetverbindung - einstimmig
- Beschlussfassung über die Erweiterung der Trinkwasserversorgung - einstimmig
- Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum Verein „Leader-Vorderland-Feldkirch-Walgau-Bludenz“ - einstimmig
- Erhöhung der Betragsgrenzen der Wildbach- und Lawinenverbauung - Anteil der Gemeinde - einstimmig
- Verpachtung der Garage „Altes Feuerwehrhaus“ an die FBG Jagdberg - einstimmig
- Beschlussfassung über die Auslagerung des Rechnungswesen - einstimmig

25. Sitzung vom 03.07.2014

- Beschlussfassung des Entwurfes zum Räumlichen Entwicklungskonzept DDRS - einstimmig

26. Sitzung vom 17.09.2014

- Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013 - einstimmig
- Beschlussfassung über eine Teilwidmung von FF in BW - einstimmig
- Beschlussfassung über einen Umwidmungsantrag von FF in BW - einstimmig
- Beschlussfassung über einen Umwidmungsantrag von FL in BW - einstimmig
- Beschlussfassung über einen Umwidmungsantrag von FL in BW - einstimmig
- Beschlussfassung über die Erhöhung der Kindergartengebühr 2014/2015 - einstimmig
- Beschlussfassung über die Ermächtigung der Entgegennahme von Barzahlungen - einstimmig
- Vergabe der Verlegungsarbeiten der Wasserleitung „Grauschweg“ - einstimmig
- Vergabe der Druckprüfungen - einstimmig
- Beschlussfassung über Microsoft-Lizenzvertrag - einstimmig

(DLZ Blumenegg, Finanzverwaltung Schlins, Baurechtsverwaltung Walgau-West)

In 30 Gemeindevertretungssitzungen und ebenfalls so vielen Gemeindevorstandssitzungen wurden die Belange der Gemeinde Röns behandelt. Die Beschlüsse wurden ausnahmslos einstimmig gefällt. Ich möchte mich für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Gemeindevertretung und dem Gemeindevorstand recht herzlich bedanken.

Im neuen Budget 2015 werden die notwendigen Investitionen für die Fertigstellung des Kanalprojektes und dem Projekt Grauschweg, sowie kleinere Verbesserungsarbeiten und notwendige Investitionen für die Feuerwehr, wie eine neue Tragkraftspritze und ein neues Aggregat für die Alpe Els berücksichtigt. Trotz der angespannten finanziellen Situation sind wir in der Lage, die notwendigen Investitionen zu tätigen.

Ich möchte nicht versäumen, mich auch bei allen Rönserinnen und Rönsern, die sich all die Jahre mit Rat und Tat hilfreich für die Gemeinde eingesetzt haben, zu bedanken. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, ehrenamtlich für die Gemeinschaft tätig zu sein.



Bgm. Anton Gohm

27. Sitzung vom 09.10.2014

- Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes zum REK der Gemeinde Röns - einstimmig
- Beschlussfassung über eine Verordnung bezüglich Leinenzwang von Hunden und der Verpflichtung zur Beseitigung von Hundekot - einstimmig
- Beschlussfassung der Gemeindestundenlöhne für 2015 - einstimmig

28. Sitzung vom 12.12.2014

- Beschlussfassung des Dienstpostenplan 2015 - einstimmig
- Behandlung der Einsprüche REK Röns - einstimmig
- Kreditvergabe für Wasser/Kanal sowie Straßenbau Grauschweg - einstimmig
- Ankauf von Container für Grünmüllplatz - einstimmig
- Änderung der Verordnung bezüglich Leinenzwang von Hunden im Ortsgebiet und die Verpflichtung zur Beseitigung von Hundekot - einstimmig

Einwohnerstatistik Röns 2014

Mit Stichtag 31.12.2014 sind in Röns 354 Personen, davon 22 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet. Es sind 301 ÖsterreicherInnen und 53 ausländische Staatsangehörige, welche aus folgenden Ländern stammen:

Bulgarien:	1	Insgesamt gibt es in Röns 130	
Brasilien:	1	Haushalte:	
Kanada:	1		
Schweiz:	1	1-Personen-Haushalte:	21
Deutschland:	23	2-Personen-Haushalte:	43
Ecuador:	1	3-Personen-Haushalte:	28
Spanien:	4	4-Personen-Haushalte:	28
Ungarn:	4	5-Personen-Haushalte:	9
Italien:	1	6- oder mehr Personen-	1
Liechtenstein:	1	Haushalte:	
Paraguay:	1		
Rumänien:	1		
Russische Föderation:	4	Zuzüge:	32
Türkei:	5	Wegzüge/Umzüge:	33
Vereinigte Staaten:	2	Geburten:	1
Jugoslawien:	2	Verstorben:	2

Herzlich

Willkommen in Röns

Die Gemeinde freut sich, neue Einwohner in Röns begrüßen zu dürfen.

Zugezogen sind:

Kaufmann Monika

Kaufmann Hanna

Kaufmann Stefan

Rofediel 101b

Kuster Lisa

Brolaweg 28/2

Jaramillo Chong Pedro Felipe

Quadernweg 53/2

Hupfeld Sabrina

Schuhmacher Paul-David

Schuhmacher Florian-Fabian

Schuhmacher Lisa-Sophie

Im Gawatsch 33/3

Schönenberger Alexander

Brolaweg 28/1

Dobler Karin

Alte Landstraße 90

Geburt:

Barwart Mathilda

Riedgasse 10/1

FBG Jagdberg nutzt Lagerfläche im „Alten Feuerwehrhaus“



Am 12.6.2014 wurde von der Gemeindevertretung Röns einstimmig beschlossen, einen Lagerraum im „Alten Feuerwehrhaus“ mit ca. 48 m² für die Unterbringung von Werkzeug und Gerätschaften an die Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg zu vermieten. Am 22.12.2014 wurde der Mietvertrag von den Verantwortlichen der Gemeinde Röns Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG und der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg unterzeichnet.



Bgm. Anton Gohm und Mag. Walter Amann bei der Vertragsunterzeichnung

Neue Hundeverordnung beschlossen

Aufgrund zunehmender Beschwerden über freilaufende Hunde im Ortsgebiet sowie Hundekot auf Wiesen und Gehwegen hat die Gemeindevertretung Röns eine Verordnung über einen Leinenzwang und der Verpflichtung zur Beseitigung von Hundekot erlassen.

Die Verordnung soll das Halten von Hunden so regeln, dass Personen weder gefährdet noch in unzumutbarer Weise belästigt werden und so ein rücksichtsvolles Miteinander zwischen Hundebesitzern und Nichthundehaltern gewährleistet wird. Künftig sind auf öffentlichen Straßen und Flächen im Siedlungsgebiet der Gemeinde Röns Hunde an der Leine zu führen. Außerdem ist im Gemeindegebiet der Hundekot unverzüglich zu beseitigen.



Außerhalb des Siedlungsgebietes gilt der Leinenzwang auch für folgende Straßen und Wege:

- Kirchweg
- Spazierweg nach Schnifis
- Spazierweg in Richtung Düns über Fuschgel
- Quadratschaweg
- Fangasellaweg bis Gatter
- Höfleweg bis Ende

Im Sinne einer guten Zusammenarbeit und gegenseitiger Wertschätzung bitten wir um Einhaltung der Leinenpflicht und weisen auf die Verwendung von Hundekotsäckchen hin. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir bei Nichteinhaltung der Verordnung gezwungen sind, Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft zu erstatten.

Anton Gohm

Gemeindewahlen 2015

Am 15. März 2015 finden die Wahlen in die Gemeindevertretung und die Wahl des Bürgermeisters statt.

Aktiv wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger sowie nicht österreichische EU-Bürger, die nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Das Wählerverzeichnis aller Wahlberechtigten der Gemeinde Röns liegt von **Montag, dem 19. Jänner 2015 bis einschließlich 28. Jänner 2015** während den Amtsstunden im Gemeindeamt Röns zur öffentlichen Einsicht auf.

Der amtliche Wahlausweis sowie der amtliche Stimmzettel wird jedem Wahlberechtigten ca. 1 Woche vor dem Wahltag zugestellt. Sollten Sie am Wahltag verhindert bzw. ortsabwesend sein, so haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen und Ihr Stimmrecht mittels Briefwahl auszuüben. Die Ausstellung einer Wahlkarte ist bis spätestens am Mittwoch vor dem Wahltag schriftlich oder spätestens am Freitag vor dem Wahltag, bis 12.00 Uhr, mündlich beim Gemeindeamt Röns, zu beantragen.

Bürgerservice

Die JugendKulturArbeit Walgau kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Unzählige Bilder wurden gemacht und jede Menge Berichte verfasst, welche die Erlebnisse der Jugend mit der Offenen Jugendarbeit im Walgau dokumentieren. Begriffe wie Kreativität, Offenheit und Bewegung fassen diese beschreibend zusammen.

Geschäftsführer Oliver Wellschreiber und das Team der JKAW bedanken sich an dieser Stelle bei Bürger-



meister Anton Gohm für sein reges Interesse am jugendlichen Geschehen und die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank richtet sich an Gemeindevertreterin Birgit Knecht für die tolle Unterstützung.



Spiele im Chill@66

Verspielt wird es auch dieses Jahr wieder im Jugendraum Chill@66.

Da die Spieleabende der JugendKulturArbeit Walgau stets gut besucht und sehr lustig sind, stehen sie auch heuer wieder regelmäßig auf dem Programm.



Das Team der JKAW bringt eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten, wie Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspiele, Federball und Co im Freien, oder gemeinsames Zocken auf der Playstation, in den Jugendraum.

Fixe Öffnungszeiten hat der Jugendraum der Gemeinde nicht. Die Jugendlichen können den Schlüssel nach Bedarf bei Birgit Knecht (0664/2253523) abholen.

Die Mädchen und Jungen aus Röns sind zudem herzlich eingeladen, bei den Workshops und Veranstaltungen der JKAW außerhalb des Wohnortes teilzunehmen.

Informationen, sowie zahlreiche Berichte und Bilder zu den Aktivitäten und Veranstaltungen der JKAW sind unter www.jka-walgau.at zu finden.

JugendKulturArbeit
Walgau

Sauberhaltung der Müllinsel

In den letzten Wochen wurden wieder vermehrt Gelbe Säcke, Restmüllsäcke und Elektrogeräte beim Bauhof abgestellt. Die Säcke wurden teilweise von Tieren zerrissen und der Müll auf dem gesamten Müllcontainerplatz verstreut. Dies führte neben der Verunreinigung auch zu einer erheblichen Geruchsbelästigung. Wir bitten Sie, beim Containerstandplatz lediglich Papier, Glas und Altmetall in den hierfür vorgesehenen Containern ordnungsgemäß zu entsorgen. Restmüll und Kunststoff sind ausschließlich über die Hausmüllabfuhr abzuführen. Sperrmüll können mittels Wertmarke bei jeder Restmüllabfuhr entsorgt werden. Alte Elektrogeräte können bei der Firma Loacker Recycling in Frastanz oder bei der Problemstoffsammlung, welche zweimal jährlich durchgeführt wird, abgegeben werden. Darüber hinaus ist jeder Händler, welcher Elektrogeräte verkauft, verpflichtet, Altgeräte zurückzunehmen, auch wenn diese nicht bei ihm gekauft wurden. Die Sauberhaltung der Müllinsel durch Gemeindearbeiter verursacht Kosten, welche den Gebührenhaushalt Müll zusätzlich belasten. Wir bitten Sie deshalb, den Containerstandplatz sauber zu halten und damit Kosten zu sparen. Sollten bei der Hausmüllabfuhr rechtzeitig bereitgestellte Müllsäcke nicht mitgenommen werden, bitten wir Sie, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Bgm. Anton Gohm



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Schau' zurück: Blickrichtung Walgau!

2014 war ein Gründungsjahr, aber nicht nur. Denn das Jahr war zudem filmreif, vernetzend und fruchtig.

Die ersten Unterschriften wurden gleich zu Jahresbeginn im Jänner 2014 gesetzt, als die Vertragswerke zur Gründung der **Walgauer Freizeit Infrastruktur WFI GmbH** den politisch Verantwortlichen vorgelegt wurden. Die Walgauer Gemeindevertreter besiegelten zuvor mit eindeutiger Stimmenmehrheit in ihren Beschlüssen die Befürwortung zur gemeinsamen Sanierung des regional bedeutsamen Walgaubades. Die WFI GmbH betreibt nun seit ihrer Gründung im April 2014 neben dem „Walgaubad“



auch das Naturbad „Untere Au“ und das Freibad „Felsenau“. Die Sanierung des Walgaubades schreitet mit großen Schritten voran.

Unter dem Titel **„Wirtschaft im Walgau“** gründeten Vertreter aus Wirtschaft, Politik sowie der Geschäftsstelle der Regio Im Walgau eine Arbeitsgruppe. Nach längerer Findungsphase ziehen nun seit September 2014 die WIG Nenzing, die WIGE Frastanz und die Handels- und Gewerbebezunft Bürs für Pro-

jektumsetzungen und stärkere Interessensvertretung an einem Strang. **„Lehre im Walgau“** und **„Jugend im Walgau“** bilden einen wichtigen Schwerpunkt dieser neuen Kooperation.

Walgau-Relevantes auf einer Filmrolle? 2014 gab es dies gleich doppelt! In **„echt.leben, Frauen im Walgau“** erzählen Frauen Geschichten ihrer Vorfahrinnen und auch von sich selbst, der Regio Im Walgau war ein etwas anderer, nämlich filmischer Zugang zum Thema „Frauen“ wichtig.

„Jugend filmt“ lässt Jugendliche zu Wort kommen, die sich mit Freizeiträumen in ihren Heimatorten auseinandersetzen. Anlässlich der Kurzfilm-Premiere im Sommer 2014 fand erstmals ein Austausch von Jugend & Politik statt.

Die Regio Im Walgau bekommt Zuwachs – sofern die EU-LEADER-Brille aufgesetzt wird: Denn **gemeinsam mit der Regio Vorderland-Feldkirch und der Stadt Bludenz** wurde viele Monate lang die Entwicklungsstrategie (die sogenannte LES) erarbeitet, die diese Regionen näher zusammen bringen soll und sie fit macht für die Herausforderungen der Zukunft. Nach hoffentlich positiver Prüfung der LES zu Jahresbeginn 2015 könnten erste entspre-



chende Projekte ab Mitte 2015 mit EU-Mitteln gefördert werden.

Das **REK Walgau** (das räumliche Entwicklungskonzept für den gesamten Walgau) steht kurz vor seinem Abschluss. Nach zweijähriger, durchaus intensiver und reger Arbeit aller 14 Regio-Gemeinden wird Anfang 2015 der erfreuliche Schlusspunkt gesetzt werden.



Ab dann haben die Gemeinden ein walgauweites Instrument für den Umgang mit Grundsätzen und Zielen der räumlichen Planung zur Hand.



IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Eine der Kern-Aufgaben unserer Regionalentwicklung überschreitet Gemeindegrenzen und **bringt Menschen zusammen**: So geschehen bei mehreren Vernetzungstreffen der Walgauer **Gemeindesekretäre** oder auch bei den **Bauhofleiter-Austauschen**: Die Möglichkeit, sich



regelmäßig in kollegialer Atmosphäre über ähnliche Themen zu unterhalten und wertvolle Inputs von außen zu erhalten, wird gerne genutzt. Und die jährliche **Delegiertenversammlung** rundet die walgauweiten Gedankenaustausche ab – herzlichen Dank an die Gemeindemitarbeiter sowie Delegierten für ihr konsequentes Mitmachen!

Fruchtig-bunt klingt 2014 aus:

Erste **Überlegungen zur Produktion eines ‚Walgau-Apfelsafts‘** für die Walgaubäder und Gemeindestuben begrüßt die Regio Im Walgau im Hinblick auf das geplante Landschaftsentwicklungskonzept und das EU Förderprogramm LEADER. Menschen sind immer schon dort hin gewandert, wo es Arbeit gab. Mag. Petras erforschte im Auftrag der Regio in einem Elementa-Projekt zwei Jahre lang historische **Migrationen aus dem Walgau hinaus**. Die Ergebnisse sollen 2015 veröffentlicht werden. Die **Walgau-Wiesen-Wunder-Welt** wie auch die **Kulturgütersammlung Walgau** sind zwei (ehemalige Regio-)Projekte, die mittlerweile auf eigenen Beinen stehen und nicht nur walgauweit positiv ausstrahlen. Beide Projekte wollen das Bewusstsein heben: das eine für die (noch intakte) Natur, das andere für die (noch nicht wirklich vorhandene) Identität als Region.

Regio Im Walgau

Factbox

14 Kerngemeinden bzw 37.659 Walgauer: Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen. Außerordentliche Mitglieder: Lorüns, Stallehr, Bürserberg, Brand, Thüringerberg und die Städte Feldkirch und Bludenz

Obmann: Bgm. Florian Kasseroler

Obmannstellvertreter: Bgm. Michael Tinkhauser sowie Bgm. Walter Rauch

Sitz: Regio Im Walgau, Nenzing, www.imwalgau.at, www.wiki.imwalgau.at, <http://www.qassner-redolfi.at/imwalgau/manual.html>

Heizkostenzuschuss 2014/2015

Wie bereits in den vergangenen Heizperioden besteht auch in der Heizperiode 2014/2015 für Haushalte mit geringerem Einkommen die Möglichkeit, einen Heizkostenzuschuss zu beantragen. Der Heizkostenzuschuss kann bis **Freitag, den 27.02.2015** beim Gemeindeamt Röns beantragt werden.

Pro Person/Haushalt wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 270,-- gewährt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Gemeindeamt. (Tel. 8144)

Problemstoff Sammeltermine 2015

Die Problemstoffsammlungen für 2015 finden an folgenden Terminen statt:

Samstag, 11. April 2015

Samstag, 03. Oktober 2015

Informationen, welche Stoffe Sie dort abgeben können, sind auf dem Merkblatt, welches Ihnen rechtzeitig zugesandt wird, enthalten.



Bürgerservice

Kindergarten Röns

Martinsfeier

Am Dienstag, den 11. November 2014 feierte der Kindergarten Röns die Martinsfeier.



Wir erweckten einen alten germanischen Brauch „das Martinsfeuer“ zum Leben. Es ist ein Freudenfeuer und zugleich ein reinigendes Feuer, indem der vergangene Sommer verbrannt wird. Ende der Sommerzeit – Beginn der vorweihnachtlichen Zeit. Das Feuer wird als Sym-

bol verstanden: Es bringt Licht ins Dunkel, wie die gute Tat des heiligen Martins.

Üblicherweise werden die letzten Gartenabfälle der Saison aufgetürmt. Die Asche des Feuers wurde auf die Felder gestreut, als Zeichen der Hoffnung auf ein fruchtbares Jahr.

Nach einem Umzug durch das Dorf mit unseren selbstgewerkten Laterne, boten die Kinder vor dem Martinsfeuer noch ein kleines Programm. Gemütlich ließen wir den Abend mit Kinderpunsch, Glühwein und dem von den Eltern mitgebrachten Buffet ausklingen.

Nikolausfeier im Kindergarten



Der Nikolaus und sein Gehilfe Knecht Ruprecht fanden am Dienstag, dem 6. Dezember 2014 auch den Weg zu uns in den Kindergarten. Die Kinder haben Lieder und ein Gedicht für diese Feier vorbereitet. Der Nikolaus nahm

sich für jedes Kind viel Zeit und manche Kinder hatten dem Nikolaus sehr viel zu erzählen. Zum Schluss beschenkte der Nikolaus jedes Kind mit einer Nikolausdose, gefüllt mit feinen Sachen. Nach dem aufregenden Besuch stärkten wir uns anschließend mit Lebkuchen, Mandarinen, Erdnüsse und Kinderpunsch.



Trinkwasserqualität

In regelmäßigen Abständen wird unser Trinkwasser durch das Umweltinstitut des Landes Vorarlberg überprüft. Um einwandfreies Trinkwasser gewährleisten zu können, werden neben der Kontrolle der Quellen, Brunnen und Wasserversorgungsanlage zusätzlich Wasserproben an verschiedenen Stellen des Versorgungsnetzes entnommen. Damit ist eine Qualitätskontrolle von der Quelle bis zum Wasserhahn durchgängig gesichert. Die aktuelle Wasseruntersuchung der genutzten Quellwässer Kältenbrunnenquelle und Birkenquelle ergab eine einwandfreie Trinkwasserqualität. Nach dem vorliegenden Untersuchungsbefund weist das aufbereitete Quell- und Netzwasser keine Anzeichen einer mikrobiologischen oder chemischen Verunreinigung auf. Der Härtegrad unseres Trinkwassers beträgt 14,7 °dH und weist einen pH-Wert von 7,4 auf. Der Prüfbericht der letzten Trinkwasseruntersuchung vom 10.07.2014 liegt auf dem Gemeindeamt

auf und kann jederzeit eingesehen werden.

Bgm. Anton Gohm

Kindergartenleiterin Annelies Stieger in die Babypause verabschiedet

Am Freitag, dem 21. November 2014 organisierten die Kinder und Pädagoginnen des Kindergartens für Annelies ein kleines Abschiedsfest in die Babypause. Dabei überreichten sie ihr eine von allen Kindern bemalte Babydecke, trugen ein geheim einstudiertes Lied vor und bereiteten eine feine Jause fürs Fest. Bei einem kurzen Besuch wünschten die Kinder der Volksschule Röns mit ihren Lehrpersonen Annelies alles Gute und gaben einen musikalischen Beitrag zum



Besten. Auch die Eltern der Kindergartenkinder, Bürgermeister Anton Gohm und die Mitarbeiter der Gemeinde waren zur Verabschiedung gekommen.

Wir wünschen Annelies eine entspannte Zeit vor der Geburt und alles Gute für sie und ihr Baby und freuen uns schon darauf, wenn sie mit dem Baby zu Besuch kommt!

Mirjam Konzett



Christa Hofer - neue Kindergartenleiterin

Seit dem 7.1.2015 bin ich als Kindergartenleiterin im Kindergarten Röns tätig. Im Laufe meiner langjährigen Tätigkeit als Kindergartenpädagogin konnte ich verschiedene Erziehungsmethoden kennenlernen, neues ausprobieren, mich in Fortbildungen in verschiedenen Bildungsbereichen qualifizieren. Es freute mich all die Jahre mit Kindern zu arbeiten. Bei der Stellenausschreibung der Gemeinde Röns fielen mir die Schwerpunkte im Kindergarten auf und dies weckte mein Interesse. Mittlerweile nahm ich bei der tiergestützten Arbeit von Mag. Birgit Knecht mit Alpacas teil, es hat mich sehr beeindruckt. Seit zwei Jahren befasse ich mich mit tiergestützter Therapie und ich werde immer wieder auf's Neue positiv überrascht. In den ersten Tagen in Röns wurde ich freundlich aufgenommen. Ich freue mich auf weitere Eindrücke im Kindergarten, in und um die Gemeinde Röns...

Auf ein gutes Miteinander

Eure Christa Hofer



Hl. Drei Könige zu Besuch im Gemeindeamt



Anfang Jänner besuchten uns die Volksschulkinder in prachtvollen Gewändern und brachten die Botschaft der Hl. Drei Könige ins Gemeindeamt. Sie trugen die kurz zuvor mit ihrer Religionslehrerin Elisabeth Moosbrugger eingeübten Lieder und Sprüche von Kaspar, Melchior und Balthasar vor und wurden dafür mit Süßigkeiten belohnt.

Bürgerservice

Volksschule Röns

Verkehrserziehung im Herbst

Um unseren jüngsten Verkehrsteilnehmern Sicherheit im Straßenverkehr zu vermitteln und um sie auf besondere Gefahren hinzuweisen, gab es an unserer Schule einige Aktionen.

"Hallo Auto"



Dass ein Auto auf der Straße nicht sofort stehen bleiben kann, wenn der Fahrer oder die Fahrerin bremst, diese Erfahrung machten die Dritt- und Viertklässler in einem besonderen Fahrzeug des ÖAMTC. Jedes Kind durfte selbst die Bremsen betätigen, und so konnten Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg eindrücklich demonstriert werden.

Besuch vom Polizisten

Nach den Herbstferien war Gruppeninspektor Markus Batlogg von der Polizei Satteins zu Besuch bei uns in der Volksschule.

Er gab den Kindern viele gute Tipps für die Sicherheit im Straßenverkehr, warnte vor verschiedenen Gefahren und zeigte uns im verdunkelten Klassenzimmer, wie wichtig es ist, sich als Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen.

Die Kinder übten auch, wie man die Straße richtig überquert und Handzeichen gibt. Zum Schluss durften

"Blick und Klick"



Bei dieser Veranstaltung, an der besonders die Erst- und Zweitklässler beteiligt waren, durften die Kinder in einem kleinen Elektroauto mitfahren, und sie übten in verschiedenen Situationen, die Straße zu überqueren. Wir lernten auch, wie wichtig es ist, dass ein Kind im Auto richtig gesichert ist.



die Kinder das Polizeiauto und die Ausrüstung darin genau in Augenschein nehmen, und Herr Batlogg beantwortete geduldig die vielen Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Kornelia Matt

Bücher

Auf dem Gemeindeamt liegen einige sehr interessante Bücher zum Verkauf auf.

Das ehrsame Handwerk zu Schnifis, Düns und Dünserberg von Manfred Tschaikner

€ 12,00

Naturmonografie Jagdberggemeinden von der Inatura Dornbirn

€ 24,00

Walgaubuch „Im Walgau“

€ 19,00

„Berg, Tal, Dorf, Mensch“ von Albert Rauch

€ 36,00

Walgau und Walsertal - Auf Fannis Spuren von Reinold Amann

€ 35,00

Alter Rhein von Reinold Amann und Günther Ladstätter

€ 34,00

Bürgerservice

Volksschule Röns

Stimmungsvoller Advent

Nikolaus-Feier



Am 5. Dezember feierten wir in der Schule den Festtag des Hl. Nikolaus mit einer feinen Jause. Die Kinder hörten Geschichten aus dem Leben des mildtätigen Heiligen, wir sangen sein Lied und bastelten kleine Papierfiguren.



Spende für die Kinder in Mdabulo/Tansania/Afrika

Die beim Advent-Fenster als Dekoration aufgelegten Holzsterne und Stern-Lichter konnten gegen eine Spende mitgenommen werden. Dieses Spendengeld bekam Frau Brigitta Tomaselli für die Kinder in Mdabulo.

Advent-Fenster

Am Mittwoch, dem 12. Dezember gestalteten wir am frühen Abend gemeinsam mit dem Kindergarten und mit Unterstützung der Gemeinde eine adventliche Feier vor dem mit einer großen Kerze und vielen Sternen geschmückten Fenster des Gemeindeamtes. Wir sangen miteinander einige besinnliche Lieder, und die Kinder trugen Gedichte und Texte zur Vorweihnachtszeit vor. Es gab Glühmost, Tee, Kinderpunsch und Kekse für



die zahlreich erschienenen Gäste, die dem Vortrag der Kinder aufmerksam folgten und sich anschließend gut unterhielten, bis die Kälte dem gemütlichen Beisammensein ein Ende machte.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Helferinnen, und besonders Frau Bärbel Miller für die warmen Getränke!

Kornelia Matt



Neuer Arzt in Satteins

Im August hat **Dr.med.univ. Goran Samardzic** die allgemeinärztliche Versorgung von Dr. Zagonel in Satteins, Hofgut 1 übernommen. Bis dato war Dr. Samardzic als Arzt für Allgemeinmedizin an der Abteilung für Interkonventionelle Kardiologie am LKH Feldkirch tätig.



Die Ordinationszeiten sind:

Mo, 7.30 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Di, 7.30 - 11.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

Mi, 7.30 - 11.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

Do, nach tel. Vereinbarung

Fr, 7.30 - 11.00 Uhr

Tel.Nr. der Ordination:

05524/85 80

Abschnittsübungen 2014

Die Kreisübung fand dieses Jahr am 10.10.2014 in Satteins statt. Die OF Röns war mit zwei vollbesetzten Fahrzeugen an dieser Großübung beteiligt.

Am Samstag, den 25.10.2014 fand in Schnifis beim Gewerbebetrieb Erne die Vierklang-Abschnittsübung der Feuerwehren Düns, Dünserberg, Schnifis und Röns statt. Mit Unterstützung des Roten Kreuz konnte der Ernstfall eindrucksvoll geprobt und verschiedenste Einsatzannahmen (Bachrettung, eingeklemmte Person unter Traktor, Brandausbruch, Atemschutzeinsatz, usw.) nachgestellt werden.

Grundausbildung neuer Wehrkameraden



Am 08.11.2014 und 15.11.2014 begann die Grundausbildung im Löschkreis Jagdberg für unsere Jungkameraden Simon, Philip und Tobias. In den Gerätehäusern Frastanz, Schlins und Satteins wurde an beiden Tagen das notwendige Grundwissen für die weiterführenden Kurse vermittelt. Die abschließende Gemeinschaftsübung aller 30 Teilnehmer hatte es dann in sich und bedeutete doch einiges an nassem Schlauchmaterial. Mit die-

sem Grundwissen können unsere 3 „Neuen“ im Frühjahr die aus mehreren Modulen bestehende Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule starten.



Wettkampfgruppe

Mit Hallentraining unter der Leitung von Trainer Hans-Jürgen Steiner startete am 16.12.2014 die Wettkampfgruppe in die neue Wettbewerbssaison. Die altbekannte Aufstellung wird dieses Jahr teilweise durch neue Mitglieder unterstützt. Im Wettkampffahr 2015 erfolgt die Austragung nicht mehr im Bewerbscup-Modus. Somit ist wieder für eine neue spannende Saison gesorgt.

Der Winter kommt bestimmt

Bitte beachten Sie, dass besonders in der Winterzeit die Zufahrtsmöglichkeiten zu allen Objekten nicht durch parkende Autos behindert wird. Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass Hydranten nicht mit Schnee zugeschüttet werden dürfen.

Martin Barwart
Edi Muther

Tipps für die stille Zeit...

Es wird kalt und dunkel, die Heizungen laufen auf Hochtouren. Damit die besinnliche Zeit auch besinnlich bleibt, möchten wir darauf hinweisen, dass ein vernünftiger Umgang mit Kerzen und offenem Feuer unbedingt notwendig ist.

Denken Sie daran, sich mit vorhandenen Feuerlöschern vertraut zu machen. Auf jedem ist eine kurze Gebrauchsanweisung angebracht. Sollte einmal "der Hut brennen", ist sicher keine Zeit diese aufmerksam zu lesen. Achten Sie auf das Datum der nächsten Überprüfung (Plakette). Auch das Überprüfen evtl. vorhandener Rauchmelder sorgt für mehr Sicherheit, nicht nur im Winter.

Im Notfall 122 - Sie erreichen uns Tag und Nacht!

Nochmals ein ganz großes „Danke“ an alle Kameraden und Dorfbewohner für die aktive Unterstützung in diesem außergewöhnlichen Fest-Jahr.

Gesundheit und ein schadensfreies Jahr 2015 wünscht die Ortsfeuerwehr Röns.

Danke Fest



Bis auf den letzten Platz gefüllt war nicht nur das Festzelt anlässlich unserer 100-Jahrfeier im vergangenen Sommer, sondern auch der Magnussaal beim Abschlussfest am 22.11.2014. Die Dankesworte von Kdt. Martin Barwart richteten sich an die vielen freiwilligen Helfer und speziell an den Festausschuss. Sie alle haben eine beeindruckende

Leistung geboten. Für das leibliche Wohl sorgte das „LÖWEN Team“. Mit Foto und Videoimpressionen von Martin Mittermair über das ganze Festgeschehen fand dieses 100 Jahre-Fest einen gebührenden Abschluss.

Martin Barwart, Edi Muther

Magnus Chor Röns



CD-Aufnahme

Der Herbst 2014 war bestimmt von den Proben zur Aufnahme unserer CD „AdventStimmLesUng“. Mit viel Engagement und Begeisterung haben wir den größten Teil der Lieder im Rahmen eines Chor-Wochenendes am 26. und 27. September in der Pfarrkirche Thüringerberg aufgenommen. Wir sind sehr stolz auf diese Aufnahme, die wir im Anschluss an die Messgestaltung in der Pfarrkirche Röns am 14.12. präsentiert haben.

Ein großer Dank geht an all die vielen Beteiligten und Helfer, die zum Gelingen dieser Produktion beigetragen haben.

Die CD mit schönen adventlichen Gesängen, Instrumentalstücken und einer von Hertha Glück erzählten Weihnachtsgeschichte kann bei Christine Muther oder Helmut Müller erworben werden.



Papier- und Eisensammlung 2015/2016

21.03.2015

Papier- und Eisensammlung

13.06.2015

Papiersammlung

05.09.2015

Papier- und Eisensammlung

14.11.2015

Papiersammlung

09.01.2016

Papiersammlung

19.03.2016

Papier- und Eisensammlung

6. Adventmarkt

Bei Raclettebrot und Gerstensuppe, Glühmost und Tee genossen zahlreiche Besucher die Atmosphäre unseres bereits 6. Adventmarktes im stimmungsvollen Ambiente des Kirchplatzes.

Das Angebot des Magnus Chores reichte von wunderbaren Advent- und Türkränzen über Weihnachtskekse bis zum originellen Vogelfutter und der brandneuen CD. Auch unsere Gäste-Aussteller präsentierten viele Besonderheiten, Kostbarkeiten und Köstlichkeiten. Auch hier einen großen Dank an all die fleißigen und kreativen Chormitglieder!

Christine Muther



Messgestaltung

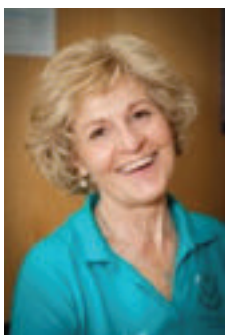
Der Magnus Chor hat die Messgestaltung anlässlich des Patroziniums am 8.12. in der Pfarrkirche Schlins übernommen. Am Klavier hat uns dabei sehr einfühlsam Susanne Bösch-Winkler begleitet.

Vorschau

Jahreshauptversammlung

Krankenpflegeverein Jagdberg - Pflege

**Krankenpflegeverein
Jagdberg**



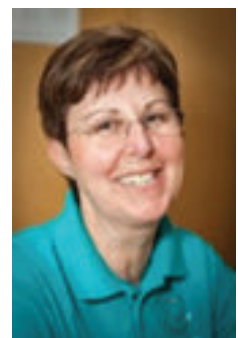
Mit 31. August 2014 ist Frau Heidi Muther - mit einem lachenden und einem weinenden Auge - in den wohlverdienten „Ruhestand“ getreten. Seit Gründung des KPV Jagdberg im

Jahr 1985 war sie in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt 12 Jahre als Pflegeleitung. Heidi war aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung in der Hauskrankenpflege ein kompetenter und menschlicher Ansprechpart-

ner für viele Kranke und ihre Familien in den 6 Jagdberggemeinden. Mit großem Können und einer guten Portion Humor war sie mit Rat und Tat für ihre Patienten, deren Angehörige, dem Verein und ihrem Team da. Dafür hat sie – sehr verdient – viel Lob und Anerkennung bekommen.

Seit 1. September 2014 hat nun Frau Gerda Winkler die Funktion der Pflegeleitung inne. Gerda arbeitet seit 2 1/2 Jahren beim KPV. Sie wird als ruhige, besonnene und einsatzbereite Schwester

sehr geschätzt. Mit ihrem Team ist sie bemüht, dem guten Ruf des KPV Jagdberg gerecht zu werden und die großen Herausforderungen, die die „Pflege daheim“ in Zukunft verlangt, zu meistern.



Pflegeleiterin Gerda Winkler

Krankenpflegeverein Jagdberg – MOHI/Tagestreff

Unsere MOHI Helferinnen bieten vielfältige Unterstützung in der vertrauten Umgebung und erleichtern Tätigkeiten im Alltag. Sie übernehmen Arbeiten im täglichen Haushalt, wie z.B. Wäschepflege, Reinigung des Wohnbereichs, leisten Fahrdienste, machen Behördengänge und alltägliche Besorgungen, sind für gemeinsame Spaziergänge und Gespräche bereit und halten somit soziale Kontakte aufrecht. Im Jahre 2014 waren durchschnittlich 50 Mitarbeiterinnen im Einsatz und konnten die geforderten Leistungen bei unseren Klienten erledigen. Selbstverständlich unterliegen alle Mitarbeiterinnen des MOHI der absoluten Schweigepflicht.

Gerne wurde auch im vergangenen Jahr der Tagestreff in Schlin in Anspruch genommen. Jeweils am Donnerstag trafen sich unsere Besucher. Gemeinsam wurde Zeit verbracht mit Singen, Basteln, Spielen oder einfach „Verzella“. Das vom Sozialzentrum Satteins gekochte Mittagessen wurde besonders genossen, oft verging die Zeit wie im Flug. Eine große Freude bereiteten die vorbereiteten Feiern zu besonderen Anlässen, wie z.B. Fasching, Geburtstag usw. Natürlich dürfen auch bei all der Arbeit gesellschaftliche Anlässe für unsere MOHI Helferinnen nicht fehlen. Im Jänner traf man sich im Cafe Ludasco in Ludesch zu einem gemütlichen

Frühstück. Im Mai fuhren wir zum diesjährigen Mohiausflug nach Imst und wanderten durch die Rosengartenschlucht nach Hochimst, wo wir auch die wunderschöne Blaue Grotte besichtigten. Im Oktober luden die ARGE MOHI und das Land Vorarlberg zum Mohitag nach Wolfurt in den Cubus ein.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle MohimitarbeiterInnen, an Sigrid und Werner Schneider für ihre wertvolle Arbeit, dem Pflegeteam für die gute Zusammenarbeit, sowie dem Vorstand des KPV Jagdberg.

Birgit Bachmann

Krankenpflegeverein Jagdberg – Case

Seit 3 Jahren wird das Case Management in der Jagdbergregion **kostenlos** angeboten, wobei der Bedarf in den letzten Jahren sehr gestiegen ist. Gegenüber 2012 hat sich der Kreis der Betreuten verdoppelt. Der Aufgabenbereich des Case Management ist sehr umfangreich. Geboten wurde z.B. Unterstützung bei Krankenhausentlassungen, Mithilfe bei der Organisation von Hilfsmitteln, Hilfe durch den Krankenpflegeverein oder den MOHI wurden koordiniert, Antragstellung bei Ämtern gab es einige zu erledigen usw. Wenn eine Pflege zu Hause nicht mehr möglich war, wurde eine Übernahme in ein Pflegeheim geprüft und bei der Suche nach einer geeigneten Unter-

bringungsmöglichkeit Unterstützung geleistet. Auch die Möglichkeit bei bestehender Pflegesituation durch ein Gespräch und Ideenaustausch die Situation zu Hause zu verbessern war oft Anlass mit mir Kontakt aufzunehmen.

Sehr viel Wert wird von mir darauf gelegt, dass alles im guten Einvernehmen und Einverständnis mit den Betroffenen und den Angehörigen erledigt wird. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr über 25 Personen betreut, wobei natürlich oft mehrere Kontakte notwendig sind. Ziel meiner Arbeit ist es auch in Zukunft über bestehende Angebote zu informieren, zu organisieren und so

eine Betreuungssituation zu schaffen, die für alle Beteiligten gut „lebbar“ ist. Ich freue mich über eine Kontaktaufnahme. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr findet im Büro des Krankenpflegevereins Jagdberg (Sozialzentrum Satteins, Oberdorf 15) meine Sprechstunde statt. Es ist **keine Anmeldung** erforderlich. Selbstverständlich können Termine auch nach Bedarf vereinbart werden. Telefonisch bin ich unter 0664/73083655 erreichbar.

*Case Managerin Brigitte Trautz
Dipl. Gesundheits- und Kranken-
pflegerin KPV Jagdberg*



Krankenpflegeverein Jagdberg – Vorstand

Bei der Generalversammlung stellten sich Werner Mähr nach 21 Jahren und Helene Dobler nach 11 Jahren Mitarbeit im Vorstand des KPV Jagdberg nicht mehr der Wahl. Neu in den Vorstand wurden Karin Sonderegger aus Schlins und Christine Müller aus Dünserberg kooperiert. Den ausscheidenden Mitgliedern vielen Dank für ihren langjährigen Einsatz, den neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen und Dank für die Bereitschaft im Vorstand mitzuarbeiten.

Obfrau Marilyn Veith hat im Juli 2014 ihre Funktion im KPV Jagdberg aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Der Vorstand und die Mitarbeiter bedanken sich für ihren Einsatz im Sinne des KPV und wünschen für die Zukunft alles Gute. Laut Vorstandsbeschluss werden bis zur nächsten Generalversammlung die anstehenden Aufgaben der bisherigen Obfrau Marilyn Veith vom bisherigen Obfraustellvertreter Georg Häusle übernommen.

Derzeitiger Vorstand des Krankenpflegevereins Jagdberg:

Obmann

Georg Häusle, Satteins

Obmannstellvertreterin

Herlinde Metzler, Satteins

Kassier

Otmar Berchtel, Schnifis

Schriftführerin

Anita Lins, Schnifis

Beirätin

Regine Trautz, Düns

Beirat

Martin Mittermaier, Röns

Beirätin

Karin Sonderegger, Schlins

Beirätin

Christine Müller, Dünserberg

Krankenpflegeverein Jagdberg

Neue Infobroschüre für Familien



„Die Cleveren Seiten für Familien“

In dieser Broschüre erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die wichtigen Unterstützungen und Angebote für Familien in Vorarlberg, speziell rund um Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung Ihres Kindes.

Die Broschüre ist im Bürgerservice erhältlich.

Bürgerservice

Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg

Vorankündigungen

Am Mittwoch, 28. Januar 2015 trifft sich der Seniorenbund im Laurentiusaal in Schnifis zu einem gemütlichen Nachmittag, in Form eines Kaffeekränzchen. Die musikalische Unterhaltung besorgt uns der „Alpenrebell“. Neben Kuchen und Kaffee gibt es auch ein zünftiges Abendessen. Alle Seniorinnen und Senioren erhalten diesbezüglich noch ein Einladungsschreiben.

Bitte unbedingt vormerken !

Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 18. März 2015 im Gasthaus „Löwen“ in Röns. Beginn: 15.30 Uhr

5-Tagesausflug ins Salzkammergut v. 25. Mai bis 29. Mai 2015 Sicher eine der schönsten „Ecken“ Österreichs, wo Oberösterreich, Steiermark und Salzburg einander begegnen. Jedes Mitglied erhält eine Einladung wo alle Details enthalten sind. Dazu wünsche ich allen Teilnehmern, einen schönen und gemütlichen sowie erlebnisreichen Aufenthalt. FRITZ, Obm.

Weitere Termine :
Bodenseeschiffahrt am 7. und 8. Mai 2015

Landestreffen in Andelsbuch am 3. Juli 2015

Landeswandertag in Brand am 20. August 2015

Fritz Halbwirth, Obmann

Gemeinsam...

...mit allen UnterstützerInnen der Einen Weltgruppe Schlins|Röns blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück. Zahlreiche Fachkräfte aus verschiedenen Branchen waren auch heuer wieder ehrenamtlich vor Ort um gemeinsam mit der lokalen NGO Projekte voranzutreiben und neue Projekte ins Leben zu rufen. Dabei geht es um eine wirkliche Zusammenarbeit. Teams aus einheimischen und österreichischen Fachkräften gemeinsam mit zahlreichen HelferInnen bewerkstelligen verantwortungsvoll große Aufgaben in der Region Mdabulo.



- Quelfassungen in inzwischen 4 Dörfern dieser Region sichern sauberes Wasser.
- 22 km Wasserleitungen wurden bereits verlegt.
- 15.000 Menschen an 120 Dorfbrunnen haben dadurch Zugang zu Trinkwasser.
- Für Wasseruntersuchungen wurde ein kleines Labor eingerichtet.

- Durch die Errichtung fachgerechter Sanitäranlagen können die Wasserressourcen in der Region langfristig erhalten bleiben – die ersten 2 Trockentoiletten sind gebaut und in Betrieb.
- Das RDO (Rural Development Organization) Zentrum wurde durch Zubauten erweitert. Es findet bereits der Unterricht für 30 SchülerInnen der Haushaltungsklasse statt. Ausbildungsklassen für Elektro- und Maurerhandwerk sind geplant.
- Durch die Erweiterung des Solarprojektes mit zwei neuen Stationen können mehr als 100 Familien zusätzlich ihre Häuser mit LED-Lampen beleuchten.
- 20 weitere Waisen-Elternhäuser wurden in diesem Jahr renoviert oder neu gebaut (insgesamt sind es jetzt 70 Häuser).
- Mit großer Freude erfolgte ein Waisenkindersporttag mit verschiedenen Ballsportturnieren.

Um diese Arbeiten finanzieren zu können und die Menschen in Vorarlberg auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen, waren wir auch hier im Land wieder sehr aktiv. Der Höhepunkt war

der **Lauf für Schulbildung und gegen die Armut – Kinder für Kinder in Afrika** am 13. Juni 2014 im Schlinser Oberdorf. 140 SchülerInnen der Volksschulen Röns, Schlins und Thüringen sind eine Stunde lang Runde um Runde gerannt und ihre persönlichen



Sponsoren haben für jede Runde bezahlt. Insgesamt sind so 7000 Euro für das Waisenkindersporttag zusammengekommen. Kornelia Matt hat gemeinsam mit einigen



Eltern dafür gesorgt, dass auch die Rönser SchülerInnen wieder aktiv dabei waren. Die SchülerInnen hatten auch sichtlich Spaß dabei zu sein.

Die Zeit um Weihnachten gibt uns Gelegenheit das Herz für andere zu öffnen. Das vermittelten uns die SchülerInnen unserer Volksschule beim heurigen **Adventsfenster**. Durch den Verkauf von



selbstgebastelten Sternen für das Waisenprojekt konnten insgesamt 150 Euro gesammelt werden. Für diesen Einsatz wollen wir uns ganz herzlich bei der Leiterin Kornelia Matt bedanken. Einen Teil der Sterne dekorieren nun den Gasthof Löwen. An dieser Stelle auch danke an **Margarete Gohm** für die Unterstützung. Mit neuem Schwung und dem Gefühl Sinnvolles zu leisten,

Auszeichnung durch Bundesminister Andrä Rupprechter

Ende November wurde **Lukas Tomaselli** aufgrund seines sozialen und ehrenamtlichen Engagements in Tansania durch **Bundesminister Andrä Rupprechter** als einer von sieben L-TrägerInnen in Österreich geehrt. L-steht für lebenswert und L-TrägerInnen sind Vorbilder für



gehen wir motiviert ins neue Jahr. **Am Rosenmontag, den 16. Februar 2015** laden wir jetzt schon zu einem Preisjassen in den Pfarrsaal Schlins. Das Nenngeld kommt den elternlosen Kindern in Mdabulo zugute.

Wir danken allen, die unsere Arbeit für die Menschen in Tansania unterstützen.

Brigitta Tomaselli

www.eineweltgruppe.at

*Spendenkonto: Waisenkinder
Patenschaftprojekt
AT03 3745 8000 0243 4793*

den bewussten Umgang mit Wasser. Somit ist diese Auszeichnung nach dem Neptun Wasserpreis eine weitere öffentliche Anerkennung unserer Projektarbeit in Tansania, über die wir uns sehr freuen und die auch motiviert, die Arbeit in der Region Mdabulo fortzusetzen. Lukas hat bei seinem letzten Besuch im Oktober mit dem Bau von Trockentoiletten begonnen. Ein wichtiger Schritt zur langfristigen Sicherung der kostbaren Ressource Trinkwasser.

www.eineweltgruppe.at

<http://www.wasseraktiv.at/l-traegerinnen/>

verloren - gefunden

Beim Spielplatz in Röns wurden folgende Gegenstände aufgefunden:

- Schlüssel an einem blauen Band
- schwarzes Seil
- schwarze Lupe
- Goldkette mit Schutzengelanhänger
- Kinderhandschuhe

Die Fundsachen können auf dem Gemeindeamt abgeholt werden.

Bürgerservice



Impressum

Im „Rönser Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam: Gohm Anton, Reisch Monika

Für den Inhalt verantwortlich:

*Gemeinde Röns
Bgm. Anton Gohm
Magnusplatz 1
6822 Röns*

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Sprechstunde:

Do 19.00 – 20.00 Uhr

Jänner bis Mai 2015

wichtige Termine / Veranstaltungen

So 25. Jänner	Familienskitag	
Mi 4. Februar	Restmüll, Bioabfall	
Do 5. Februar	Kunststoff	
Mi 18. Februar	Restmüll, Bioabfall	
Mi 4. März	Restmüll, Bioabfall	
Do 5. März	Kunststoff	
So 15. März	Gemeindewahlen 2015	
Mi 18. März	Restmüll, Bioabfall	
Sa 21. März	Flurreinigung Altpapier- und Eisensammlung	09.00 Uhr Altes Feuerwehrhaus
Do 9. April	Kindergartenan- meldung	Kindergarten Röns 14.00 - 16.00 Uhr
Sa 11. April	Problemstoff- sammlung	08.30 - 11.30 Uhr Altes Feuerwehrhaus
So 12. April	Erstkommunion- feier	Pfarrkirche 09.30 Uhr
	Dankandacht	15.00 Uhr

Die Müllabfuhrtermine für April und Mai 2015 entnehmen Sie bitte aus dem neuen Abfallterminkalender, welcher Ihnen im März zugestellt wird.

wichtige Adressen/Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

Bgm. Anton Gohm

0664—51 29 846

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664—12 16 786

Kindergarten

05524—8144-14

Volksschule

05524—8144-13

Wasser, Kanal, Straßen

Barwart Manuel

0664—39 28 033

Ärzte

Dr. Herrnhof, Satteins

Tel. 05524—22167

Dr. Samardzic Goran

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664—73418298, 73418299

Pfarramt Schlins

05524—8325

Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Martin Barwart Tel. 0664/3359987

Kaminkehrer, Abentung

0664/130 02 02

Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizei Satteins

Tel. 059 133 8159